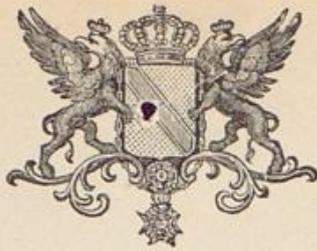


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

9.10.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. Oktober 1893.

III. Quartal. 104. Abonnements-Vorstellung.

# Die Räuber.

Dramenspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Director Hancke.

## Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . . .	Herr Reiff.
Karl, } seine Söhne . . . . .	*) Herr Wassermann.
Franz, }	
Amalia von Edelreich . . . . .	Frau Höcker.
Schweizer, }	Herr Mark.
Spiegelberg, }	
Koller, }	
Grimm, }	
Nazmann, }	
Schwarz, }	
Schusterle, }	
Kojinsky . . . . .	
Hermann, Bastard eines Edelmanns . . . . .	Herr Schilling.
Pastor Moser . . . . .	Herr W. Beyer.
Ein Vater . . . . .	Herr Benedict.
Daniel, Diener des Grafen Moor . . . . .	Herr F. Hancke.
	Herr Hunfler.
	Herr Panzer.
	Herr Höcker.
	Herr Jörnig.
	Herr Hallego.
	Herr Kempf.

Diener. Räuber.

Ort: Deutschland. Zeit: nach dem siebenjährigen Kriege. Dauer: ungefähr zwei Jahre.

\*) Karl Moor: Herr Gregor, vom Berliner Theater in Berlin, als Gast.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Waldeck.

## Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pk.
Rangs II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperrsitze II. " 2 Mk. 50 Pk.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	III. " 2 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pk.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 10. Oktober, III. Quartal, 105. Abonnements-Vorstellung.

**Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Dienstag, den 10. Oktober. Theater in Baden: 2. Abonnements-Vorstellung.

**Eine Palastrevolution.** Lustspiel in vier Akten von R. Skowronnek.